

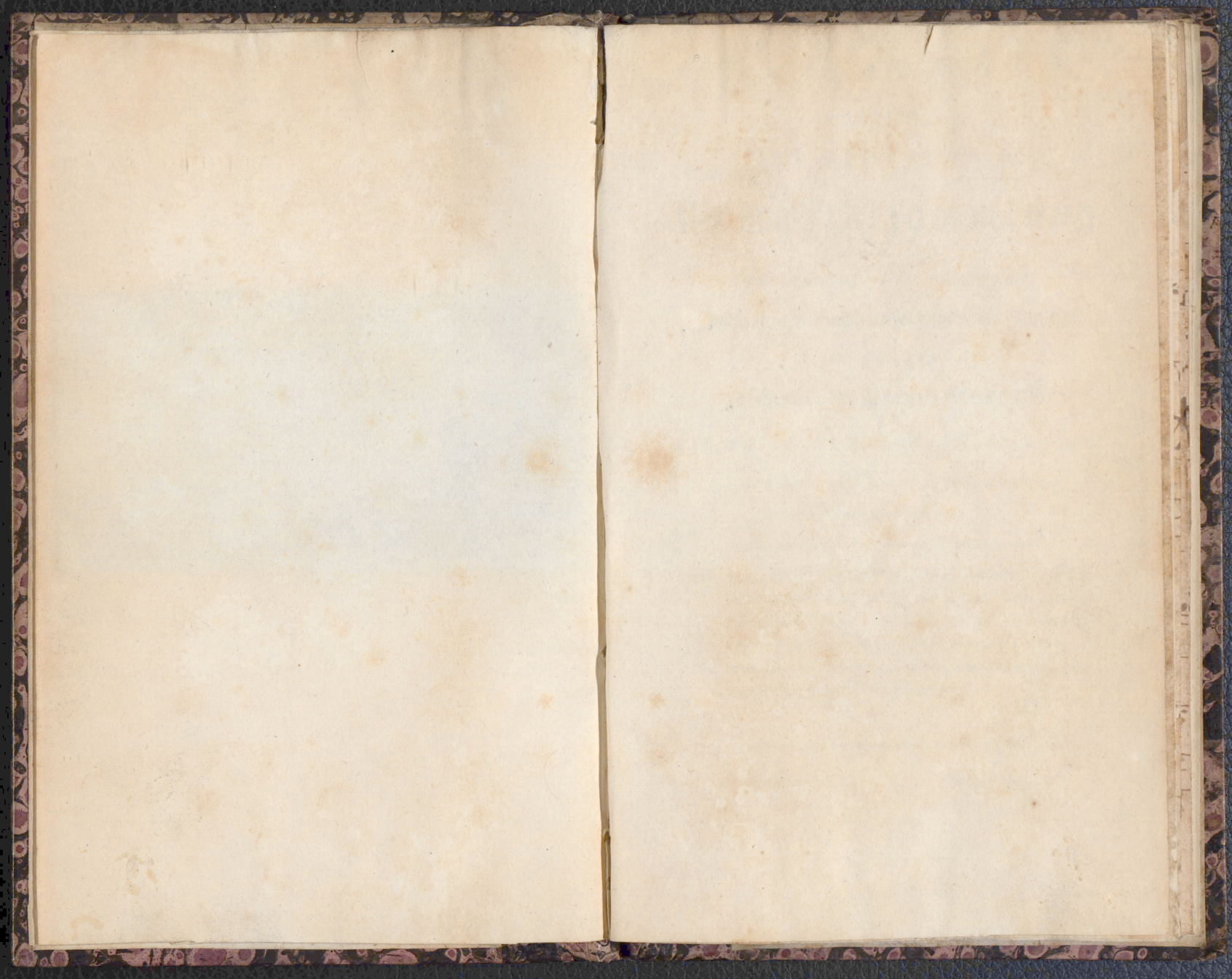
Das große
eine
Gemälde-Sammlung
in
Frankfurt a. M.
1808.

Ffm K

9

861

BIBLIOTHECÆ PUBLICÆ
MCENOFRANCOFURTANÆ
LEGAVIT
ERNESTUS FRIDERICUS CAROLUS PREHN.
MDCCCXXXIV.



B e r z e i c h n i s s

einer

sehr schätzbaren

G e m ä h l d e s a m m l u n g

welche in der zweiten Messwoche *20. Sept.*

nächstkünftiger Herbstmesse dahier in Frankfurt

durch die

geschwornen Herren Ausrüfer

öffentlich an die Meistbietenden

gegen gleich baare Bezahlung

versteigt werden soll.

Der Tag, wo die Versteigerung anfängt, wird in der hiesigen
Oberpostamtszeitung sowohl, als in dem Nachrichtenblatte
noch bekannt gemacht werden. — Sollte sich jedoch inzwi-
schen ein Liebhaber zu der ganzen Sammlung finden, so
wird man selbige gegen angemessene baare Bezahlung über-
haupt abzugeben nicht ungeneigt seyn.

Frankfurt am Mayn,

1808.

St. J.
1808

Faint mirrored text at the top of the left page, likely bleed-through from the reverse side.

Faint mirrored text below the top section on the left page.

Faint mirrored text in the middle section on the left page.

Faint mirrored text below the middle section on the left page.

Faint mirrored text below the previous section on the left page.

Faint mirrored text below the previous section on the left page.

Faint mirrored text below the previous section on the left page.

STADT-BIBLIOTHEK
FRANKFURT AM MAIN

STADTBIBLIOTHEK
FRANKFURT AM MAIN

Faint mirrored text below the purple stamp on the left page.

Faint mirrored text below the purple stamp on the left page.

Faint mirrored text below the purple stamp on the left page.

Faint mirrored text below the purple stamp on the left page.

Faint mirrored text below the purple stamp on the left page.

Faint mirrored text at the bottom of the left page.

Faint text at the top of the right page.

Faint text below the top section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text below the previous section on the right page.

Faint text at the bottom of the right page.

No.

Höhe Breite

Schub Zoll Schub Zoll

- | | | | | | |
|------|--|----|----|---|-----|
| 1.) | Des älteren Matthäus Merian und seiner Frau Portraits, gemahlt von dem jüngeren Merian. | 2 | 4½ | 1 | 11 |
| 2.) | | | | | |
| 3.) | Eine Frauensperson mit einem Bouquet und ein junger Mannskert mit einer Flöte in der Hand, von Honthorst. | 2 | 4½ | 1 | 10½ |
| 4.) | | | | | |
| 5.) | Eine Fischotter, nebst verschiedenen Fischen und Früchten, von unbekanntem Meister. | 2 | 5½ | 3 | 2 |
| 6.) | Ein Früchtenstück mit Geflügel bezeichnet. D. L. F. | 2 | ½ | 2 | 6 |
| 7.) | Eine heilige Familie, aus der venetianischen Schule. | 3 | 1½ | 2 | 7 |
| 8.) | Zwei meisterhaft gemahlte italienische Landschaften, worin besonders ein schöner Sonnenschein mit biblischen Geschichten: zwei herrliche Galleriemählde von Joachim Franz Reich. | 3. | 2 | 4 | 3 |
| 9.) | | | | | |
| 10.) | Jupiter und Danae, von Gerhard Lairesse. | 1 | 3 | 1 | 7 |
| 11.) | Zwei Blumenstücke von unbekanntem Meister. | 3 | 8½ | 2 | 3 |
| 12.) | | | | | |
| 13.) | Zwei Bauernstücke: auf dem einen ein Bauer vor dem Kamin sitzend, mit einer To- | | | | |
| 14.) | | | | | |

Not:

Höhe Breite
Cahz Zoll Cahz Zoll

3
}
}
}
}
}
} bakspfeiffe in der Hand, hinter ihm ein junger Bursch; auf dem andern eine Bäuerin, so spinnt, hinter ihr eine Magd mit einem Krug in der Hand, von Justus Junker, auf Holz.

1 1 - 10 1/2

15. } Zwei Landschaften mit einer
16. } Gesellschaft Reitender, auf dem einen Louis XIV. auf die Jagd ziehend, auf dem andern ebenfalls eine Jagdparthie, von den ersteren Zeiten des Philipp Wouvermans.

— 11 1 2 1/2

17. Christus im Garten als Gärtner der Magdalena erscheinend, von Solimena.

2 1 1/2 1 6 1/2

18. Eine heilige Familie in einer Landschaft mit Engeln, von unbekanntem Meister.

2 2 1/2 1 7 1/2

19. Ein sehr schön gemahltes Portrait auf Kupfer, von Gerhard Doun.

— 9 1/2 — 7 3/4

20. } Zwei schön und fleißig ge-
21. } malte Landschaften mit vielem Viehe, von Wilhelm Friedrich Hirth, auf Holz.

1 1/2 1 3 1/2

22. Ein Frauenzimmer in einem weissen Atlas, nebst einem Mädchen, welches ein junger Bursch heimlich bestiehlt, vor einer Fischkrämerinsbude, von Derbourg.

1 3 1/2 - 11 1/4

23. Eine Landschaft, von Philipp Wouvermans; die Staffage von Ostade, auf Holz.

1 2 3/4 1 1 3/4

No.	Höhe		Breite	
	Schuh Soll	Schuh Soll	Schuh Soll	Schuh Soll
24. Eine in der Manier von Guido Rheni gemahlte Magdalena.	1	—	—	8 $\frac{3}{4}$
25. Eine alte Frau, bei einem Lichte ihre Schätze vor sich habend, aus Rimbrand's Schule.	—	10 $\frac{3}{4}$	—	9 $\frac{1}{2}$ X
26. Mehrere Fische, worunter besonders ein sehr schön gemahlter Bicking, von Alexander Adriaensen, auf Holz.	—	9 $\frac{3}{4}$	1	2 $\frac{1}{2}$
27. Christus nach der Geißelung auf den Knien, seinen Purpurmantel in der Hand haltend, auf Kupfer, von Goowaerts.	—	8 $\frac{1}{4}$	1	1 $\frac{1}{2}$
28. } Zwei Seestücke: das eine				
29. } ein Ungewitter mit Sturm, das andere eine aufgehende Sonne vorstellend, auf Holz, von unbekanntem Meister.	—	9 $\frac{1}{4}$	—	11
30. Ein Früchtenstück, von dem alten de Heem.	1	—	1	7 $\frac{3}{4}$
31. Das sehr feck gemahlte Bildniß des berühmten Wachspressers Neuberger von Wien, von unbekanntem Meister.	1	5 $\frac{1}{2}$	1	1 $\frac{1}{4}$ 1/32
32. Portrait eines vornehmen Feldherrn in Harnisch, von unbekanntem Meister.	1	9 $\frac{1}{2}$	1	4 $\frac{1}{2}$ 25x
33. Ein vortreflich gemahlter Lautenspieler, ein Kniestück von Heinrich Terbrüggen.	3	6	2	9 $\frac{1}{4}$
34. Ein Frauenzimmer, die Guitarre spielend, von Johannes von Bronckhorst.	3	6 $\frac{1}{2}$	2	9 $\frac{1}{2}$
35. Zwei kleine geistliche Historien, aus der Schule des See- Lath.	—	8	—	5 $\frac{3}{4}$ 1/2

No.	Höhe		Breite	
	Schuh	Zoll	Schuh	Zoll
36. Ein Rückenstück mit Feigen und wildem Geflügel, von Burgau.	1	7 $\frac{1}{4}$	2	3
37. Johann Christian Fiedlers Portrait, von ihm selbst gemahlt, auf Holz.	2	$\frac{1}{4}$	1	7 $\frac{1}{2}$
38. Ein alter Kopf, mit einem Kragen und Handschuh in der Hand, von unbek. Meister, auf Holz.	1	6 $\frac{1}{2}$	1	3
39. Ein andächtiger Muttergotteskopf mit einer Krone, von unb. Meister.	1	5 $\frac{1}{2}$	1	2
40. Ein alter Mann mit einem irdenen Waldhorn, von Henriette v. Barkhausen, nach Kraus.	1	8 $\frac{1}{2}$	1	4 $\frac{3}{4}$
41. } Zwei Landschaften mit Tanz-	1	3 $\frac{1}{2}$	1	7 $\frac{1}{4}$
42. } gesellschaften, von einem französischen Meister.				
43. Ein sehr schönes Gemälde, die Laura vorstellend, von Eitan Venelli.	2	4 $\frac{1}{4}$	1	9 $\frac{3}{4}$
44. } Zwei sehr schöne Landscap-	1	9 $\frac{1}{2}$	2	10
45. } ten, von Joachim Franz Reich.				
46. Ein sehr schön gemahlter alter Kopf, von Mirveld, auf Holz.	1	9 $\frac{1}{2}$	1	3 $\frac{1}{4}$
47. Ein auf Holz gemahltes Früchtenstück, mit einem Glas Wein, worin der Verfertiger sein eigenes Portrait abgespiegelt hat, von Jakob Moreels.	1	10 $\frac{1}{2}$	1	6 $\frac{3}{4}$
48. Eine kleine Landschaft, von unbekanntem Meister.	—	6 $\frac{1}{2}$	1	1

No.	Höhe	Breite	Schub Zoll	Schub Zoll
49. Eine heilige Catharina, in oval gedrehter Pariser Rahm, von unbekanntem Meister.	1	—	—	10
50. Verschiedenes Zuckerwerk und Früchte, von unbek. Meister.	—	9	1	1
51. Christus speisend mit den Pharisäern, Magdalena dessen Füße salbend und mit ihrem Haare trocknend, von Seeckag.	1	7 ³ / ₄	1	3
52. Die mit unglaublichem Fleiße gemahlte berühmte Jesuitenkirche von Antwerpen, eins der ersten Architekturbilder, bezeichnet: Cheringhs k. 1667.	2	10	4	11 ¹ / ₂
53. Das sehr schön gemahlte Portrait des Johann von Melem, von dem alten Hanns Holbein.	1	10 ¹ / ₂	2 ¹ / ₄	9 ³ / ₄
54. Ein sehr fleißig gemahltes Blumenstück mit Insekten, von Elias van den Broeck.	1	6 ¹ / ₄	1	2
55. } Zwei Landschaften mit wil-				
56. } dem und zahmem Geflügel, von einem französischen Meister.	1	8 ¹ / ₂	2	1 ¹ / ₄
57. Eine Landschaft, worauf ein Reiter mit seinem Pferd vor einem Birthshause, sodann ein Hirt mit Schafen, von Myer.	1	3	1	1 ¹ / ₂
58. Ein sehr kühn gemahlter Frauenkopf, von Jordans.	1	4	1	—
59. } Zwei schöne Landschaften mit				
60. } Pferden, von Jak. Tischbein.	1	5 ¹ / ₂	1	9 ³ / ₄
61. Ein Frauenzimmer, welches auf einen Todtenkopf deutet, von Fiedler.	1	7	1	3

No. Höhe Breite
Schuh Zoll Schuh Zoll

62. Ein Vesperbild, die Mutter Gottes mit dem Leichname Jesu auf dem Schooße und verschiedene Engel vorstellend, auf einem italienischen Marmor, von Alexander Durci, genannt Orbetto di Verona. 1 5 $\frac{3}{4}$ 1 —
63. Christus am Kreuze mit den beiden Schächern; unten am Kreuze seine heilige Mutter, Johannes, Magdalena und mehrere Figuren, auf Kupfer, von Christoph Schwarz. 1 8 1 3
64. Das Portrait eines Gelehrten, welcher die Hand auf einen Todtenkopf hält, von Johann Heinrich Noos. 3 10 $\frac{1}{2}$ 3 3 $\frac{1}{2}$
65. Eine Eitelkeit, von Nooschach. 1 11 $\frac{1}{2}$ 2 5 $\frac{1}{2}$
66. Wildes und zahmes Geflügel, von unbekanntem Meister. 1 9 2 4
67. Ein Früchtenstück mit einem an einem Nagel hängenden Spieß Perchen, von Coriau. 1 9 $\frac{1}{2}$ 2 3 $\frac{1}{4}$
68. Eine Flora mit dem Cupido, nach Rubens. 4 2 $\frac{1}{2}$ 3 2 $\frac{3}{4}$
69. } Zwei Landschaften, von Joachim Franz Reich.
70. }
71. Johann Heinrich Noos und seiner Frau Portraits, zwei Kniestücke, von ihm selbst gemahlt. 2 — 1 7
72. Eine Landschaft, von Zastle ven. 1 5 1 9 $\frac{1}{2}$
73. } Ein Birkhahn und ein Birkhuhn, von einem alten Meister. — 11 1 2

No. Höhe Breite
Schuh Zoll Schuh Zoll

75. Eine Landschaft mit Vieh, von van Bloemen. 1 5 1 9 $\frac{1}{2}$
76. Ein ovidisches Stück: eine Zauberin, nebst einem halbliegenden nackten Mannskel, in der Ferne verschiedene Spectra, vortrefflich gemahlt von Gerhard Lairesse. 2 11 $\frac{3}{4}$ 3 9
77. } Die Mutter Gottes mit dem Kinde Jesu und der heilige Joseph, zwei Brustbilder, von einem italienischen Meister. 2 1 1 9 $\frac{3}{4}$
79. Ein Küchenstück, worauf ein Kessel, verschiedene Früchte, eine Ente in einer Schüssel und ein gerupfter Hahn, von Fyth. 3 2 $\frac{1}{4}$ 3 9 $\frac{1}{2}$
80. } Zwei schöne Landschaften, von Christian Hülfsgott Brand, und von Jannetk staffirt. 1 11 2 6 $\frac{1}{2}$
82. Ein schöner Kopf, den heiligen Sebastian vorstellend, von Bergamasco. 1 8 $\frac{1}{2}$ 1 4 $\frac{3}{4}$
83. Eine felsigte Landschaft, vom alten Hirth. 2 8 $\frac{1}{2}$ 2 11 $\frac{3}{4}$
84. Eine Frau mit drei Kindern, von unbekanntem Meister. 1 7 $\frac{1}{4}$ — 9 20+
85. } Des jüngern Merian's und seiner Frau Portraits, auf Kupfer, von van Dyck. — 8 $\frac{1}{4}$ — 6 $\frac{1}{2}$
87. Die heiligen drei Könige, auf Kupfer, von Frank. 1 1 — 10 11 $\frac{1}{2}$
88. Ein Bauer mit einem Messer in der Hand, welcher sich ein Pflaster ablöst und in den einen Backen verwundet ist, im

No.	Höhe	B.	Schub	Zoll	Er	101
Geschmack von Brauer, auf Holz.	1	1/2	—	9	3/4	
89. } Zwei schöne Architekturstücke,						
90. } türkische Palläste vorstellend,						
von Peter Neefs, und von Brenghel staffirt, auf Holz.	1	3/4	1	3	1/2	
91. } Ein alter Manns- und ein						
92. } alter Weibskopf, beide mit großen Kragen, auf Kupfer, von Merian dem Jüngern.	—	9	—	7		
93. } Zwei Landschaften, wovon						
94. } eine das Homburger Wäld- chen vorstellt, von Christian Georg Schütz.	—	8	3/4	—	11	
95. } Eine Franziskaner- und ei-						
96. } ne Kapuzinerkirche, von der besten Arbeit des Mich. Schlier.	—	8	—	6	1/2	
97. Ein hängender todter Hahn mit mehreren Vögeln, Inset- ten und Spinnweben an der Wand, eins der herrlichsten Gemälden von Abraham Wig- non.	3	1	2	5	1/4	
98. Christus als Gärtner der h. Magdalena erscheinend, von ei- nem italienischen Meister.	3	7	3/4	2	9	1/2
99. } Hieronimus und Magda-						
100. } lena, zwei meisterhafte Bilder, von Columba.	2	8	1/2	2	3	1/2
101. Ein vor einem Kamin ste- hender Bauer, eine Kopie nach David Teniers, auf Holz.	1	3/4	—	10	1/4	
102. Ein Seestück, von einem unbekannten Meister.	—	11	1/2	1	6	1/2
103. Der verlorne Sohn, ein						

No.	Höhe		Breite	
	Schuh Zoll	Schuh Zoll	Schuh Zoll	Schuh Zoll
	herrliches Galleriestück, von Lucas Girdano.			
	3	6	4	6½
104.	Eine Mutter Gottes, das Kind Jesu auf dem Schooße vor sich haltend, von Dinpendek.			
	2	7	2	11
105.	Ein Seesturm, worin ein dänisches Schiff vor einem Felsen scheitert, von einem alten unbekanntem Meister, auf Holz.			
	1	20¾	3	9
106.	Ein Blumenstück, von Te Lienbich, auf Holz.			
	1	3¾	1	½
107.	Ein skizzirtes Crucifix, nach van Dyck.			
	1	11¼	1	3½
108.	Die fünf wachende und fünf schlafende Jungfrauen, ein biblisches Stück, von Franz Floris, auf Holz.			
	2	—	2	8
109.	Ein Marktplatz mit mehreren Käufern und Verkäuferinnen, sehr schön gemahlt von Lingelbach.			
	1	7¼	2	2
110.	Eine felsigte Schweizergegend, aus der Schule des Christian Georg Schütz, auf Holz.			
	—	5	—	6¾
111.	Zwei besonders wohl con-			
112.	ditionirte und kräftig gemahlte waldigte Landschaften, von Winkebooms, auf Holz.			
	1	9½	2	2¾
113.	Ein Bataillestück, von einem unbekanntem Meister.			
	1	6	2	1½
114.	Eine schöne waldigte Landschaft, von Hupsmanns.			
	1	5¼	11½	10
115.	Zwei alte Köpfe, ganz in			
116.	der Manier von Rim-			

No.	Höhe		Breite	
	Schuh Zoll	Schuh Zoll	Schuh Zoll	Schuh Zoll
brand, von Trautmann, auf Holz.	1	—	—	9
117. Eine sehr schön gemahlte felsigte Landschaft, von der be- sten Zeit des Christian Georg Schück, auf Holz.	30/7	1 3/4	1	5 1/4
118. Eine Landschaft mit einem Hirten und Vieh, von Theodor van Bergen, auf Holz.	—	10	1	1 1/2
119. Eine Landschaft mit Rudra, von Dietrich, auf Holz	3/1	1	2	1 5/2
120. Eine Landschaft, ganz in dem Geschmack von Hupsmanns gemahlt von Wilhelm Friedrich Hirt h.	5 1/2	1	4 3/4	1 9 3/4
121. Ein Bauer lächelnd, mit ei- nem Krug in der Hand und einer Tabakspfeiffe auf seiner Mütze, sehr schön gemahlt von Leßmann, auf Holz.		1	10	2 5 1/2
122. } Zwei Landschaften mit Vieh, 123. } von einem italienischen Mei- ster.	102	1	11 1/4	2 6 1/4
124. Eine heilige Familie, von einem alten unbel. Meister.		2	2 1/2	1 11
125. Eine Landschaft, mit einem façonirten Rahm, zu Supporte dienlich.		2	2	4 3
126. }				
127. }				
128. } Die vier Evangelisten, 129. } Brustbilder v. unb. Meister.		2	1	1 8 1/4
130. Christus am Brunnen mit der Samariterin sprechend, von den jüngern Zeiten des Johann Heinrich Kros.	4/1 - 3/20	1	11	1 7

No.	Höhe		Breite	
	Schub	Zoll	Schub	Zoll
131. Bacchus auf dem Fasse, mit mehreren Figuren, von Horemanns.	1	11 $\frac{3}{4}$	1	10 $\frac{3}{4}$
132. Ein Küchenstück mit verschiedenen Früchten, Wildpret und Geflügel, sehr fleißig gemahlt von Nikolaus Gilles, auf Holz.	3	—	3	10 $\frac{1}{2}$
133. Ein Bataillesstück, von Kugendas.	1	$\frac{3}{4}$	1	5 $\frac{1}{2}$
134. Das Ebenbild Christi, ein sehr schön gemahlter Kopf von unbekanntem Meister.	1	9 $\frac{1}{2}$	1	5 $\frac{1}{2}$
135. Eine Landschaft mit Vieh von Berghem. 200000	1	9	2	20
136. Eine Landschaft mit Ruinen, von Schmaut, auf Holz.	1	9	2	6 $\frac{1}{4}$ 167
137. } Zwei schön gemahlte See-				
138. } stücke, von van Goyen, auf Holz.	1	4 $\frac{1}{4}$	1	2 $\frac{1}{4}$ 15 7/4
139. } Zwei Bauernstücke, Obst-				
140. } händler und Händlerinnen vorstellend, von Lambrecht.	1	1 $\frac{1}{4}$	—	11 $\frac{1}{4}$ 7
141. Eine heilige Familie von Hannibal Carraccio. 6000	1	8 $\frac{1}{2}$	1	5 $\frac{1}{2}$
142. Eine kleine Landschaft mit etlichen fischenden Bauern, von David Leniers, auf Holz.	—	4 $\frac{1}{2}$	—	6 $\frac{1}{2}$
143. H. Martyrer, von unbek. Meister, auf Holz.	—	6	—	7 $\frac{1}{2}$ 47
144. Eine waldigte Landschaft, von Roland Savery, auf Holz.	1	6 $\frac{1}{2}$	2	3 22 1/4
145. Portrait des Kurfürsten Schönborn von Mainz, schön gemahlt von unbek. Meister.	2	8 $\frac{3}{4}$	2	2 $\frac{1}{2}$ 8 1/2

No.	Höhe		Breite	
	Schub Zoll	Boll	Schub Zoll	Boll
27/30. 146. Eine Landschaft mit Ruinen, von Daniel van Heil.	—	11 $\frac{1}{4}$	1	2 $\frac{1}{2}$
147. } Zwei leck gemahlte Stücke				
148. } mit Engeln, von Stru- del.	3	4	1	11 $\frac{1}{2}$
149. } Zwei Stücke todtes Bild-				
150. } prett und wildes Geflügel vorstellend, in der Manier von Sneyers.	2	—	2	8
151. Christus am Kreuze, seine heil. Mutter, Johannes und Magdalena, und zwei Kriegs- knechte, welche würfeln, von dem alten Johann Zyk.	2	5	1	6 $\frac{1}{2}$
152. Ein Früchtenstück mit einem großen Seekrebs und verschiede- nem Geschirre, von Hülts- donk.	2	4 $\frac{1}{2}$	2	1
153. Der heil. Joseph mit dem Kinde Jesu scherzend, schön ge- mahlt von Titian Vecelli.	2	5 $\frac{1}{2}$	2	10 $\frac{1}{4}$
154. Ein schönes Blumenstück, von einem italien. Meister.	2	3 $\frac{3}{4}$	1	10 $\frac{1}{2}$
23/41. 155. Ein Küchenstück, worauf ein Haring und Krebs, von Georg Flegel.	—	9 $\frac{1}{2}$	1	1 $\frac{1}{2}$
156. Ein Früchtenstück, sehr schön und fleißig gemahit, von Jakob Morells.	2	2	3	7 $\frac{1}{2}$
19/1. 157. Ein Nymphenstück, worauf Nymphen einen todten Körper aus dem Wasser herausziehen, von Joachim Sandrat.	2	5 $\frac{1}{2}$	3	3 $\frac{1}{4}$
158. } Zwei große Viehstücke, von				
159. } Melchior Noos.	3	8 $\frac{1}{4}$	4	9 $\frac{3}{4}$

No.	Höhe		Breite	
	Schub Zoll	Soll	Schub Zoll	Soll
160. Ein kleiner Seesturm, von Seemann.	—	5	—	6 $\frac{1}{4}$
161. Eine Landschaft, fleißig gemahlt von Perelle.	1	5 $\frac{1}{4}$	1	11 $\frac{1}{2}$ <i>6$\frac{1}{4}$</i>
162. } Zwei Brustbilder, auf ei-				
163. } nem jeden oben im Eck ein gemahlter Todtenkopf, von Hanns Holbein.	1	4 $\frac{1}{2}$	—	11 $\frac{3}{4}$
164. Ein Frauenzimmer mit einem Buch und einer Tasse in der Hand, vor einem Tische mit einem Teppich sitzend; hinter ihr eine Magd, neben auf dem Tische eine Kase, fleißig gemahlt von Justus Junker.	1	8 $\frac{1}{2}$	1	5 $\frac{1}{2}$
165. Eine Auferstehung, von den jüngeren Zeiten des Christian Georg Schüg.	3	6	2	9
166. Ein Früchtenstück, von unb. Meister.	1	9 $\frac{1}{4}$	2	3 $\frac{3}{4}$ <i>20$\frac{1}{2}$</i>
167. Die vier Kirchenlehrer um einen Felsen, worauf das Lamm Gottes ist, eine fleißige Skizze von Guido Reni.	2	2 $\frac{1}{2}$	1	10 $\frac{1}{2}$ <i>4$\frac{1}{2}$</i>
168. Himmelfahrt Maria, meisterhaft copirt nach Piazzetta.	2	11 $\frac{1}{4}$	1	6 $\frac{3}{4}$
169. Eine Abnahme Christi vom Kreuze, von Maulberk.	3	1 $\frac{1}{2}$	1	11 $\frac{1}{2}$ <i>1$\frac{1}{2}$ 20$\frac{1}{2}$</i>
170. Ein Früchtenstück mit zwei hängenden todten Vögeln und einem Römerglase, von D. E.	1	11 $\frac{1}{2}$	1	9
171. Der Maria Stuart Portrait sehr schön gemahlt von Ravenstein. <i>12$\frac{1}{2}$ 15$\frac{1}{2}$</i>	2	3 $\frac{3}{4}$	2	1 $\frac{1}{4}$ <i>24$\frac{1}{2}$</i>
172. Raub der Sabinerinnen, von Frank.	3	4	5	8 <i>7$\frac{1}{2}$</i>

No.	Höhe		Breite	
	Schub Zoll	Schub Zoll	Schub Zoll	Schub Zoll
173. } 174. } 175. } 176. }	Die vier Elementen, aus der Schule von Seefatz, auf Holz.			
177.	1	2	—	11
178. } 179. }	2	6½	3	7½
180. } 181. }	1	3½	1	7¾
182.	1	½	1	3¾
183.	3	7	4	7½
184. } 185. }	2	9	2	4½
186.	2	8¾	2	4½
187.	2	¾	2	11¼
188.	2	3½	3	3

No.	Höhe		Breite	
	Schuh Soll	Schuh Soll	Schuh Soll	Schuh Soll
Galleriestück in dem Geschmack von Elsheimer.	5	10	7	6
189. Zwei Philosophen, der ei-				
190. } ne mit der Weltkugel, der andere mit einem Buch in der Hand, von Bartolo Nazari.	3	$\frac{1}{2}$	2	$4\frac{3}{4}$
191. Eine Soldatengesellschaft, von Lingelbach.	1	$8\frac{1}{2}$	2	3
192. Ein Leopard, der einen Hirsch gefällt hat, und dem ein Löwe seine Beute abnehmen will, ein fleißiges Gemälde von Mel- chior Hoos.	X	1	9	2 $3\frac{1}{4}$
193. Zwei Stücke: auf dem ei-				
194. } nen eine Magd von dem Markt kommend und das Er- kaufte auf einen Tisch mit ei- nem Teppich legend; sodann ver- schiedenes Küchengeschirr: auf dem andern ein Frauenzimmer vor dem Klavier sitzend, welcher eine Alte einen Brief bringt; sehr fleißig gemahlt von Justus Sunker, auf Holz.	1	$7\frac{3}{4}$	1	$4\frac{1}{4}$
196. Zwei Stillleben, vom al-				
196. } ten Deniers, auf Holz.	—	$9\frac{3}{4}$	—	$7\frac{3}{4}$ / 32
197. Der h. Petrus, wie er an 198. } das Kreuz gebunden wird; ferner wie derselbe eine todte Frau erweckt, aus der Schule des Seekatz, auf Holz.	X	—	$9\frac{1}{4}$	— 7
199. Der englische Gruß, von ei- nem italienischen Meister.	3	$\frac{1}{2}$	2	$5\frac{3}{4}$ $2\frac{1}{4}$
200. Christus am Delberge; so-				
201. } dann wie er nach der Gei-				3

No.	Höhe		Breite	
	Schuh	Zoll	Schuh	Zoll
	selung zur Erde sich neigen will, vom jüngeren Zyk.			
202.	2	10 $\frac{1}{4}$	4	1
203.	1	5 $\frac{1}{4}$	1	1 $\frac{1}{2}$
204.	4	1	5	10 $\frac{1}{2}$
205.	1	11	1	7 $\frac{1}{4}$
206.	1	—	1	4
207.	1	10 $\frac{1}{4}$	2	5 $\frac{1}{2}$
208.	—	8	—	8
209.	—	7 $\frac{1}{2}$	—	9 $\frac{1}{2}$
210.	—	9	—	7
211.	—	9 $\frac{3}{4}$	—	9
212.	—	9	1	1
213.	—	9	1	1
214.	—	9	1	1
215.	—	9	1	1

No.	Höhe		Breite	
	Schuh Zoll	Schuh Zoll	Schuh Zoll	Schuh Zoll

216.) Zwei Landschaften mit niederländischen Obsthändlern und Obsthändlerinnen, von Lambricht.

17 1/4 f —
2 1/4 1 8

218. Eine kleine Landschaft, von Breugel, auf Kupfer.

— 5 1/2 8

219. Eine kleine Landschaft, von Brinkmann.

— 5 3/4 — 8 1/8

220. Ein Blumenstück und etliche Kirichen, von Georg Flegel.

— 10 — 6 3/4

221. Ein Seestück mit einem türkischen Hafen, nebst türkischen Figuren, v. van der Velde.

2 5 2 11 1/2

222. Ein schönes Blumenstück mit Insekten, von unbek. Meister.

3 1 3/4 1 8

223. Ein Frauenzimmer-Portrait, sehr lebhaft gemahlt von Meytens.

2 8 2 1 1/2

224.) Zwei Blumen- und Früch-

225.) tenstücke zu Supportes, von Bellavitta.

2 6 3 10

226. Ein Küchenstück mit verschiedenen Früchten, Wildpret und Geflügel, wobei sich ein Korb voll Nessel vorzüglich auszeichnet, sehr fleißig gemahlt von Jacob Moreels.

4 — 6 —

227. Der heilige Bernhardus knieend vor Maria und dem Kinde Jesu in den Wolken, aus der Schule des Guido Reny.

4 8 3 5

228.) Zwei italienische Landschaften,

229.) worauf Reutergesellschaften, mit einem Zug Munitionswagen in der Ferne,

19 f —

No.	Höhe		Breite	
	Schuh	Zoll	Schuh	Zoll
	schön und kräftig gemahlt von dem sogenannten italienischen Weimel.			
	2	3½	3	3
230.	Ein unvergleichliches Blumenstück, nebst Insekten und Wesschorn, von Adrian van Utrecht, auf Holz.			
	3	5	2	5
231.	Eine Landschaft mit Figuren nach dem Kostüme, von Jakob Tischbein.			
	1	3½	1	7
232. } Ein Frauens- und ein 233. } Mannskopf, von Pia-				
	1	7	1	4½
234.	Eine Landschaft, in der Manier von Brinkmann.			
	1	3¼	1	7
235. } Zwei kleine Landschaften, 236. } von Hochecker, auf				
	—	5	—	6¾
237.	Ein Küchenstück, von Soultan, auf Holz.			
	—	5¼	—	7½
238.	Ein alter Kopf, von Bloemart.			
	1	½	—	9½
239. } Zwei fleißig gemahlte Blu- 240. } menstücke, v. unb. Meister.				
	2	5½	1	10
241.	Portrait eines protestantischen Geistlichen, von Samuel Hofmann.			
	1	6½	1	2½
242.	Eine Köchin sitzend, welche verschiedenes Fleisch und Gemüs vor sich hat, von unb. Meister.			
	3	—	2	5
243. } Zwei biblische Stücke: auf 244. } dem einen Christus den Aposteln erscheinend, wo der ungläubige Thomas seine Wunden berührt; auf dem andern Christus bei den zwei Jüngern zu				

No.	Höhe Breite			
	Schuh Zoll	Schuh	Zoll	Schuh
Emaus nach dem Essen ver- schwindend, von dem jungen Dyck.	2	7½	2	1
245. Der h. Sebastian sitzend nach seinen Leiden; ein frommes Weib fängt mit einem Schwamme das Blut aus seinen Wunden auf, von Joachim Sandrat.	1	9½	1	3½
246. Ein Nachtstück: eine Land- schaft, worin verschiedene Bau- ern und eine Bäuerin mit Kin- dern um ein Feuer sitzen, und auf der Seite verschiedenes Vieh, von Devet.	1	8½	2	2¼
247. Das Opfer Abrahams, feck gemahlt von unbek. Meister.	1	3	—	10½
248. Portrait eines Künstlers, eine Skizze von van Dyck.	1	2¾	—	11 30x
249. Ein kleiner alter Kopf, im Geschmack von Rimbrand.	—	5¼	P. —	4½ 4/30
250. Der h. Hieronimus in der Wüste, von einem niederländi- schen Meister.	2	11¼	2	3
251. Ein Blumenkranz, von No- schach, 1694.	3	6¼	2	11¾
252. Eine Mutter Gottes, das Kind Jesu vor sich haltend, aus der Schule von van Dyck.	3	9¼	2	10 1/32
253. Der Hausvater, wie er seine Arbeiter bezahlt, und diese nicht zufrieden sind, ein biblisches Stück, ganz in der Manier von Rimbrand, bezeichnet a. van Haenf, 1652.	3	3	2	7¾
254. Eine waldigte Landschaft mit				

No.	Höhe		Breite	
	Schuh	Zoll	Schuh	Zoll
	Bieh, sehr kräftig gemahlt von Cossiau.			
255.	2	8½	2	11½
	Eine in dem Geschmack von Salvator Rosa feck gemahlte waldbigte Landschaft, worin ein Jäger mit mehreren Hunden, ein am Aste hängender todter Haas und mehreres wildes Gesügel, von Grief.			
256.	3	2	2	5¼
	Verschiedenes Bieh, nebst Schäfer und Schäferin, nach Heinrich Ross.			
257.	1	4¾	1	10½
	Ein sehr feck und kräftig gemahltes Früchtenstück, von einem italienischen Meister.			
258.	2	2	2	9½
259.	2	6	3	5
260.	Zwei kleine Landschaften, wovon die eine einen Mondschein, und die andere einen Abend vorstellt, vom jüngeren Brand.			
261.	—	10	1	1
262.	Eine Magdalena, wie sie Bäckerin wird und ihren Geschmuck ablegt, sehr schön gemahlt von unbek. Meister.			
263.	3	2	2	4¼
	Christus zu Caiphas geführt, und den Backenstreich empfangend; sodann wie Petrus seinen Herrn dreimal verläugnet, bezeichnet: G. C. Eimardt, pinxit 1645.			
264.	1	10	1	2¾
	Ein Nachtstück: ein Küchenstück mit verschiedenen Vasen, Fischen, Brod, Käse und Früchten, bei einem brennenden Lichte,			

No.	Höhe		Breite	
	Schub	Zoll	Schub	Zoll
voller Natur und Wahrheit, von Flegel.	2	6 $\frac{1}{4}$	2	1
265. Der berühmte amerikanische Prinz Hultarjoph in seiner Apo- theke vor einem Tische sitzend, und ein Uringlas in der Hand haltend, von Gustavo, auf Holz.	1	1 $\frac{1}{4}$	—	10 $\frac{1}{2}$
266. } Zwei Landschaften, von 267. } Brinkmann.	—	9 $\frac{1}{4}$	1	1
268. Eine felsigte Landschaft mit Bäumen und einem Wasserfall, der sich in eine Bach ergießt, worin eine akademische Figur den Fuß wäscht; sehr fleißig und schön gemahlt von Adam Elz- heimer.	1	4 $\frac{3}{4}$	1	11 $\frac{1}{4}$
259. Ein alter Kopf mit einer blauen Pelzmütze, feck gemahlt von einem niederländischen Mei- ster.	2	—	1	7
270. Abraham die Achar mit dem Ismael fortschiebend, auf Holz, bezeichnet: Both f.	1	3	1	9
271. Ein Seestück mit mehreren Schiffen, von Rafflevén.	1	5 $\frac{3}{4}$	1	10 $\frac{1}{2}$
272. } Zwei Architekturstücke mit 273. } türkischen Pallästen und Fi- guren, in der Manier von Steen- wick, von den jüngeren Zeiten des Peter Neefs.	1	6 $\frac{1}{4}$	1	10 $\frac{3}{4}$
274. Eine Mutter Gottes mit dem Kinde Jesu auf dem Schooße, von Schneider.	1	8	1	5
275. } Zwei Landschaften, von Ves- 276. } mel.	1	11	2	5 $\frac{1}{2}$
277. Eine Geburt Christi, schön				

1/40

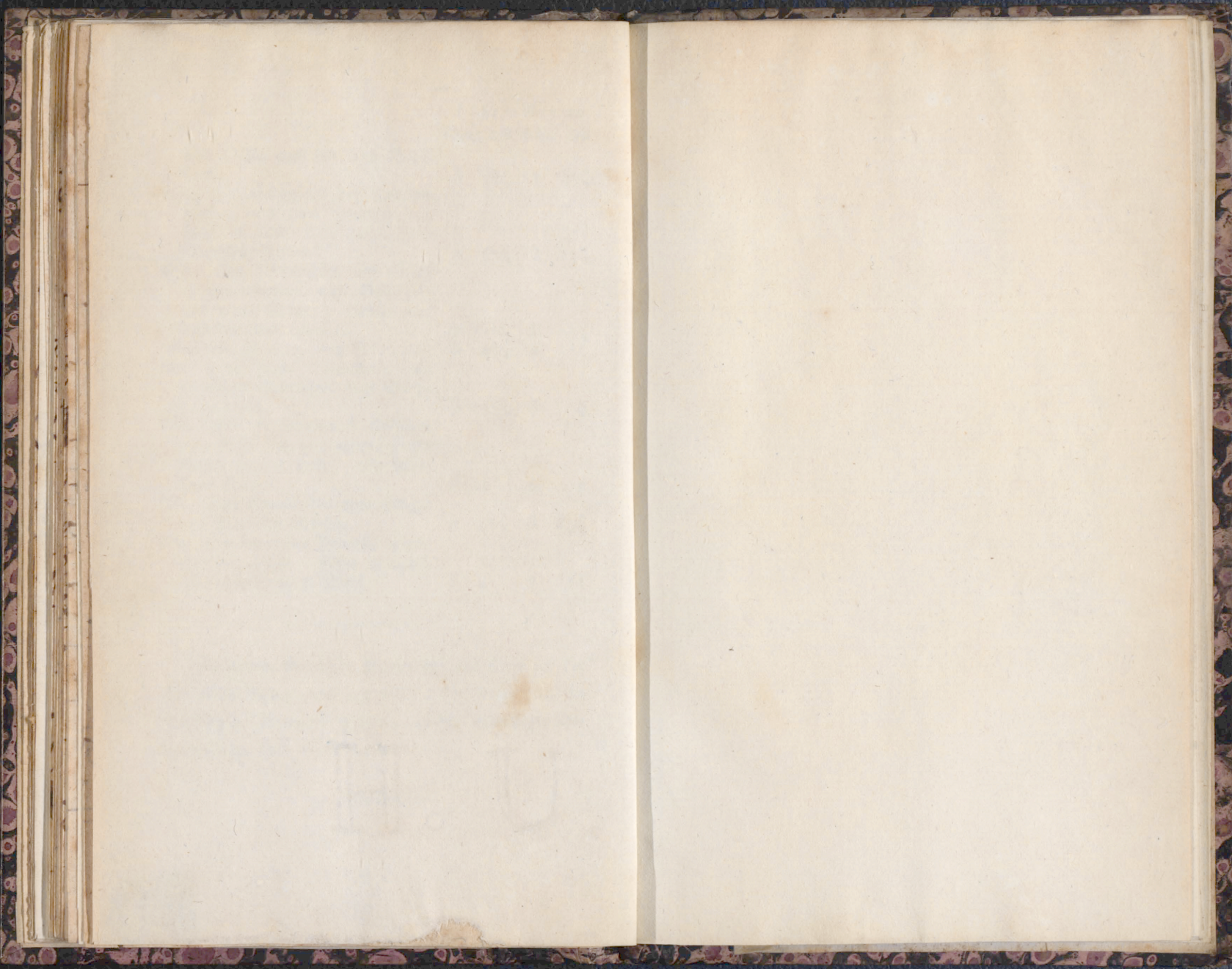
20/47

1/86

2/—

No.	Höhe		Breite	
	Schuh	Zoll	Schuh	Zoll
und fleißig gemahlt von Bas- fano.	3	7 $\frac{3}{4}$	2	9 $\frac{1}{4}$
278. Ein niedersinkender Lannen- hirsch, von zwei Hunden ver- folgt in einer Landschaft, von Melchior Roos.	2	7 $\frac{1}{4}$	3	1 $\frac{1}{2}$
279. Ein Küchenstück mit einem Hammelsbraten und Geflügel, und einer Kage, so stiehlt, von unbekanntem Meister.	2	11 $\frac{1}{2}$	4	1 $\frac{1}{4}$
280. Ein Genius, von Strudel.	3	4 $\frac{3}{4}$	2	1 $\frac{1}{4}$
281. Eine große Landschaft mit biblischen Historien, von Win- keboom's.	5	11 $\frac{1}{4}$	5	4
282. Ein Rohrdummel zwischen dem Rohr stehend; etliche große Vögel in der Luft, von Mel- chior Roos.	5	1	4	1
283. Eine Landschaft, eine Skizze von Salvator Rosa.	2	4 $\frac{1}{2}$	3	3 $\frac{1}{4}$
284. Ein büßender Petrus, neben ihm der Hahn, schön gemahlt von unbekanntem Meister.	3	1	2	11

Vorstehende Gemählde können vierzehn Tage vor der
öffentlichen Vergantung von 2 bis 4 Uhr Nachmittags in
Augenschein genommen werden, in dem ehemaligen Do-
minikanerhof Litt. A. Nro. 30.



k 54.416.989 ✓
Funk 9/861

Yan

